

# Diera-Zehren

## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wenn Sie das neue Amtsblatt erhalten, sind die ersten Zitterstunden für unsere Schulanfänger bereits Geschichte. Aber sicher ist es für Sie, liebe Leser, interessant, zu erfahren, dass in der Grundschule Zadel 22 Kinder eingeschult wurden, davon 19 aus dem rechtselbischen Gemeindegebiet (Diera), 2 aus Meißen und ein Kind aus Diesbar-Seußlitz. Im linkselbischen Gemeindegebiet (Zehren), der per Vertrag zum Schulbezirk Lommatzsch gehört, kamen 10 Schülerinnen und Schüler zur Einschulung. An dieser Stelle möchte ich allen Schülerinnen und Schülern unserer Gemeinde, an welcher Schule sie auch lernen mögen, viel Freude beim Lernen und natürlich möglichst viel Lob von den Lehrerinnen und Lehrern wünschen.

Um an unserer Grundschule eine gute Lernatmosphäre zu schaffen, wurde die Zeit der Ferien genutzt, um notwendige Instandsetzungs- und Verschönerungsmaßnahmen durchzuführen.

So bekamen der Werkraum und der Geräte- raum einen neuen Farbanstrich, und neue Materialregale wurden angeschafft. Der Flur zum Lehrerzimmer, das Lehrerzimmer selbst, der Aufenthaltsraum und ein Klassen- zimmer wurden mit neuem Laminatfußbo- den ausgerüstet.

Auch im Hortbereich wurde das Umfeld durch die Anschaffung neuer Kleidungs- und Ranzenregale schöner gestaltet. Noch offen ist die Neugestaltung des Schulhofes. Diese Arbeiten werden zzt. vorbereitet und sollen in den Herbstferien durchgeführt wer- den.

*Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,*

Sie haben es bereits aus der Presse erfahren, dass die Gemeinde mit dem Landkreis und dem Verkehrsverbund Oberelbe eine ein- vernehmliche und finanzierbare Lösung zum Weiterbetrieb der Fährstelle Kleinza- del - Niedermuschütz gefunden hat. Die Fähre wird demnach in Abhängigkeit vom Wasserstand der Elbe als Wagenfähre vom 1. März bis 31. Oktober betrieben. Ab 1. November bis 28./29. Februar erfolgt an der Fährstelle Kleinzadel – Niedermu- schütz kein Fährbetrieb. Über die Verträge mit dem Landkreis und zur Privatisierung



**Bauberatung zur Sportgeländegestaltung hinter der Sporthalle Zehren, v.l.n.r.: Architekt D. Feigenspan, Bau- amtsleiterin I. Dietrich, Bauleiter Fa. Hoch- und Tiefbau Schmidtgen GmbH Lommatzsch, Herr Lau, Bürgermeister F. Haufe**



**Gestaltung des neuen „Schulplatzes“ in Zehren durch die Fa. WeBer Bau Großhain im Rahmen der Hochwasserschaden- beseitigung**



**Claudia und Maria freuen sich über das neue Ranzenregal im Hort Zadel**

wird der Gemeinderat im September beraten und, ich bin sicher, auch beschließen. Voraussetzung ist die Beschlussfassung am 08.09.2005 im Technischen Ausschuss des Kreistages. Aufgrund der vielen Vorbera- tungen sowohl im Technischen Ausschuss der Kreistages als auch im Gemeinderat gehe ich davon aus, dass wir den Fährbetrieb ab 09.09.2005 aufnehmen können.

*Ihr Bürgermeister Friedmar Haufe  
25. August 2005*



**Abtransport der Wagenfähre zur Revisi- on in die Schiffswerft Roßlau am 1.8.2005**

### Einladung

**Am Freitag, dem 7. Oktober 2005 um 10.00 Uhr** findet die offizielle **Einweihung des „Schulplatzes“ und der Sportanlagen in Zehren** statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bür- ger sind dazu ganz herzlich eingeladen.

### Öffentliche Ratssitzung

Die nächste öffentliche Ratssitzung findet **am Montag, dem 26. September 2005, 18.30 Uhr, in der Gaststätte „Zur Post“ in Diera**, statt.

Die Tagesordnung dafür entnehmen Sie bitte eine Woche vorher den amtlichen Schaukästen.

## In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 22.08.2005 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### Beschluss-Nr.: 117-08/2005

Der Gemeinderat stimmt dem Gesamtlächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Nünchritz-Glaubitz, Kreis Riesa-Großenhain zu. Belange der Gemeinde Diera-Zehren werden nicht berührt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 0

### Beschluss-Nr.: 118-08/2005

Der Gemeinderat beschließt, die Baumaßnahme Schmutzwasserkanalverlegung Niedermuschützer Straße mit Pumpwerk und Pumpleitung im Rahmen des vorgesehenen grundhaften Straßenausbaues durch das Landratsamt mit ausführen zu lassen. Die Finanzierung erfolgt aus der Rücklage.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

### Beschluss-Nr.: 119-08/2005

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Planungsleistung zur Realisierung der RW/SW-Erschließung mit Gehweg im OT Diera (K 8011) an das Ingenieurbüro Arnold Consult AG zu. Die Finanzierung erfolgt aus der Rücklage.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 0

### Beschluss-Nr.: 120-08/2005

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Außenbeleuchtung – Freifläche Schule Zehren – an die Fa. Elektro Zocher GmbH & Co. zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

### Beschluss-Nr.: 121-08/2005

Der Gemeinderat bestätigt den geprüften 1. und 2. Nachtrag der Fa. WeBer Bau GmbH – Sanierung am ehemaligen Schulstandort Zehren, Freifläche.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0, Befangenheit: 1

### Beschluss-Nr.: 122-08/2005

Der Gemeinderat bestätigt den geprüften 2. Nachtrag der Fa. Bothur GmbH & Co KG, Großenhain, Gewerk Abbrucharbeiten – Sanierungsmaßnahme ehem. Schulstandort Zehren.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

### Beschluss-Nr.: 123-08/2005

Der Gemeinderat bestätigt den 1. Nachtrag des Ingenieurbüros IPRO Riesa für Planung Sanitär und Änderung Fassade – Sanierung ehemaliger Schulstandort Zehren.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

### Beschluss-Nr.: 124-08/2005

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Nutzung der ehemaligen Backstube in ein Café auf dem Flst.-Nr. 57/1 der Gemarkung Niederlommatzsch zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 0

### Beschluss-Nr.: 125-08/2005

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Er-

richtung einer Werbeanlage auf dem Flst.-Nr. 84 der Gemarkung Obermuschütz zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 0

### Beschluss-Nr.: 126-08/2005

Der Gemeinderat kann aus baurechtlicher Sicht der Bauvoranfrage – Errichtung von Mehrfamilienhäusern auf dem Flst.-Nr. 234 der Gemarkung Nieschütz nicht zustimmen.

Die Gemeinde bietet Unterstützung im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages zur Umsetzung einer Außenbereichssatzung an.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

### Beschluss-Nr.: 127-08/2005

Der Gemeinderat bestätigt das Betriebsgutachten für den Kommunalwald Diera-Zehren für den Planungszeitraum 01.01.2004 bis 31.12.2013.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

### Beschluss-Nr.: 128-08/2005

Der Gemeinderat beschließt die Widmung als „öffentlichen Feldweg – Galltännchenweg“.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

### Beschluss-Nr.: 129-08/2005

Der Gemeinderat beschließt die Widmung als „öffentlichen Feldweg – Entenseeweg“.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

## Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Diera Einladung zur Teilnehmerversammlung

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Diera lädt hiermit alle Eigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet der Ländlichen Neuordnung Diera zu einer

### Informationsveranstaltung am Mittwoch, dem 21.09.2005, um 19.00 Uhr in die Schule in Zadel ein.

Es sind folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen:

1. Bericht zum Verfahrensstand
2. Ortslagenvermessung der Ortsteile Löbsal, Nieschütz, Zadel und Karpfenschänke
3. Fragen und Anregungen

Der Vorstand möchte Sie umfassend über die aktuellen Geschehnisse im Verfahren der Ländlichen Neuordnung (LNO) Diera informieren. Nachdem der Ausbau des Wegenetzes und die Anlage von Pflanzungen voranschreiten, kann die Teilnehmergemeinschaft die Vermessung der Ortslagen in Angriff nehmen. Es ist vorgesehen, mit der Vermessung in den Ortsteilen Löbsal, Nieschütz, Zadel und Karpfenschänke zu beginnen.

Den Tagesordnungsschwerpunkt bildet die Erläuterung des Inhaltes und des Ablaufes der anstehenden Ortslagenvermessung. Mit der Neuge-

staltung des Grundbesitzes getrennt nach bebauter Ortslage und später der Feldflur tritt das Neuordnungsverfahren in einen entscheidenden Verfahrensschritt, bei dem Ihre Mitarbeit sehr wichtig ist.

Die Ortslagenvermessung regelt für die Zukunft den genauen Verlauf der Grenzen Ihrer Flurstücke. Die Festlegung der neuen Flurstücksgrenzen erfolgt gemeinsam mit allen Eigentümern der jeweils von der Grenze betroffenen Flurstücke. Zu dem Verhandlungstermin werden die Eigentümer geladen.

Die abgemarkten Grenzpunkte haben zunächst vorläufigen Charakter und werden erst mit der Rechtskraft des Neuordnungsplanes rechtsverbindlich. Bis zu diesem Zeitpunkt gelten die Grenzzeichen als Vermessungszeichen, die weder entfernt noch beschädigt oder zerstört werden dürfen. Die mit der Vermessung Beauftragten sind berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Ländlichen Neuordnung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten vorzunehmen (§ 35 Flurbereinigungsgesetz, § 8 Ausführungsgesetz zum Flurbereinigungsgesetz).

Für einige Teilnehmer besteht die Möglichkeit, als Messgehilfen ihren Eigenleistungsanteil (Beiträge für die LNO) in Form von Hand- und Spanndiensten zu erarbeiten. Für die erbrachten Arbeitsleistungen erhalten Sie eine Entschädi-

gung, die nach Abschluss der Maßnahme Ihrem Beitragskonto gutgeschrieben wird. Interessenten für vorbenannte Tätigkeit wenden sich bitte umgehend telefonisch an den Vorstandsvorsitzenden (03578-337150), seinen Stellvertreter (03578-337157) oder an den örtlich Beauftragten, Herrn Mehner (03521-737826).

*Thomas Kipke, Vorstandsvorsitzender*

## Grundstücksverkäufe

- Im Ortsteil Nieschütz sind Bauparzellen von ca. 400 bis 500 m<sup>2</sup> zu verkaufen. Preis: ab 35,00 €/m<sup>2</sup>
- Im Ortsteil Zehren, Bergstr. 9, bietet die Gemeinde ein Wohngrundstück mit 4 Wohnungen zum Verkauf an. Gesamtfläche: 1.310 m<sup>2</sup>
- Im Ortsteil Schieritz, Schlossberg 1, bietet die Gemeinde ein Wohngrundstück mit 7 Wohnungen zum Verkauf an. Gesamtfläche: 1.665 m<sup>2</sup>
- Je ca. 600 m<sup>2</sup> große Parzellen als Gartengrundstück in Schieritz zu verpachten.

Interessenten können Kaufangebote im Gemeindeamt (Bauamt) bei Frau Kögler unter der Tel.-Nr. (03 52 67) 5 56 52 abgeben.

### Wahlbekanntmachung

- Am  findet die Wahl zum 16. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.<sup>1)</sup>
- Die Gemeinde<sup>2)</sup> bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird in  eingeteilt.  
 Die Gemeinde<sup>3)</sup> ist in folgende  Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)
163481	Altgemeinde Diera (rechtseilige Ortsteile)	Grundschule Zedel (Vereinsraum), Schulstr. 6
163482	Altgemeinde Zehren (linkeilige Ortsteile)	Grundschule Zehren Caußonstraße Gemeindevwaltung Leipziger Str. 15
163483	Briefwahl (Gesamtdgemeinde)	Gemeindeamt Nierschütz, Am Göhrnschilde 1, 01665 Diera-Zehren

Die Gemeinde<sup>4)</sup> ist in  allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.<sup>5)</sup>

In den **Wahlbenachrichtigungen**, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom  bis  übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Zeitraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um  Uhr in  zusammen.

- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Zeitraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** erhält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die **Wahl im Wahlkreis** in **schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorsätze unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorsätzen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers oben Kreis für die Kennzeichnung,
- für die **Wahl nach Landeslisten** in **blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einem Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaufarbe) durch ein in einem Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

- Wähler, die einen Wahlzettel haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlzettel ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl**

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlurnenschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlzettel so rechtzeitig bei der auf dem Wahlurnenschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingitt. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

- Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Die Daten

Der Gemeindevorstand  
  
 Friso von Hauke  
 Bürgermeister

1) Bei Erweiterung/Festsetzung der Wahlzeit durch die Landesparlamente ist der entsprechende Nationalwahlgesetz zu beachten.  
 2) Für Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk bilden.  
 3) Für Gemeinden, die zu einem größeren Zahl von Wahlbezirken eingeteilt sind.  
 4) Wenn Stimmabgabestelle gebildet sind, sind diese ebenfalls aufzuführen.

## Entsorgung von gebührenpflichtigen Restmüllsäcken nur in Verbindung mit der Entleerung des Restabfallbehälters zulässig

Gegenwärtig wird gehäuft bei der Entsorgungspraxis im Landkreis beobachtet, dass im Rahmen der „Seitenladertour“ nur Restmüllsäcke vor den Grundstücken zur Abholung bereitgestellt werden. Dabei verfügt der im Grundstück genutzte Abfallbehälter noch über eine genügend freie Aufnahmekapazität.

Aus gegebenem Anlass möchte das Wirtschaftsamt daher nochmals zur satzungsgerechten Nutzung der amtlich gekennzeichneten 70-Liter-Restmüllsäcke informieren:

- Wie bereits im aktuellen Abfallkalender veröffentlicht, sind zugelassene Restmüllsäcke gegen Entrichtung einer Entsorgungsgebühr in Höhe von 3,50 € auf allen Wertstoffhöfen, im Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, bei den Entsorgungsfirmen und in einigen Geschäften erhältlich.
- Die Restmüllsäcke sind jedoch nur zur Entsorgung von gelegentlich mehr anfallenden Hausmüllmengen zugelassen, die bei 14-täglicher

Entleerung nicht in der Restmülltonne gesammelt werden können

- Die zu entsorgenden Säcke sind am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr gemeinsam mit dem zu entleerenen Restabfallbehälter vor dem Grundstück bereitzustellen.

*i. A. Dietz,  
Amtsleiter*

## Ein umwerfendes Fest



**Am Boden zerstört: Unser Festzelt am Morgen danach**

Es war schon etwas Außergewöhnliches, das Sommerfest des sächsischen Gebirgsvereins Nieschütz e. V. in diesem Jahr. Da gab es spannende Wettkämpfe, Spiele für die Jüngsten und Unterhaltung für Groß und Klein. Eins drauf setzten dann noch die Naturgewalten.

Die Wetterprognosen sagten zwar Regen und Wind am Freitagabend voraus, das sollte aber in unserem Elbtal nicht so extrem ausfallen. Alle waren guter Dinge, als der Abend begann und sich Platz und Zelt so nach und nach mit zumeist jüngeren Besuchern füllte. Die Party kam mächtig in Schwung und das Wetter auch. So um Mitternacht fegte ein Sturm über den Platz und strömender Regen peitschte den ersten Helfern ins Gesicht, die versuchten, das Festzelt zu sichern. Doch der Sturm fuhr unter das Zelt und blähte es so weit auf, dass es die Form eines Ufos annahm. Dann kam, was kommen musste, unser „Ufo“, zum Fliegen nicht konstruiert, machte eine satte Bruchlandung. Die Gäste konnten sich noch rechtzeitig in Sicherheit bringen, und so kam niemand zu Schaden. Für einige Minuten saß der Schreck allen tief in den Knochen. Ein Teil der Besucher verließ den Platz. Bei den Verbliebenen setzte dann aber eine beispiellose Hilfsaktion ein. Sämtliche Tische und Bänke wurden unter der eingestürzten Zeltbahn geborgen und die Überreste vor weiteren Sturmattacken gesichert. Selbst unter diesen Bedingungen ging die Partylaune nicht verloren, denn der Spruch „Bei schönem Wetter kann ja jeder feiern“ machte die Runde. An dieser Stelle ein dickes, dickes Dankeschön an alle, die sich in dieser Nacht nicht zu schade waren, völlig durchnässt im Dreck herumzukriechen, um zu retten, was noch zu retten war. Da unter den Helfern auch viele aus anderen Gemeinden



und aus Meißen waren, die unser Amtsblatt nicht erhalten, die Bitte an die Hiesigen, das Dankeschön weiterzusagen.

Am Sonnabendmorgen wimmelte es schon zeitig auf dem Platz. Alle wollten, dass das Zelt wieder steht und das Umfeld wieder in Ordnung kommt, denn das Sommerfest sollte trotz aller Unbilden am Nachmittag seine Fortsetzung finden. Der Gutshof Radewitz bot für den Fall, dass unser Zelt nicht wieder aufzubauen geht, an, sein Zelt zur Verfügung zu stellen. Der Bürgermeister informierte sich am Morgen besorgt über die Ereignisse der letzten Stunden und war sichtlich überrascht, dass so viele spontan dafür sorgten, die Spuren des Unwetters zu beseitigen. Ein besonderer Dank an Hasso Förster und Tischlermeister Holger Engel für die fast notdienstartige Hilfe bei der Reparatur unseres Zeltes, aber auch an alle anderen, die den Fortgang des Festes sichern halfen, noch mal ein Danke.

Nun aber zu den erfreulicheren Höhepunkten unseres Festes.

Bei den Feuerwehrwettkämpfen konnte die Nieschützer Feuerwehrmannschaft den Wanderpokal des Bürgermeisters denkbar knapp vor den Meißnern verteidigen.

Am Nachmittag konnten sich unsere älteren Besucher bei Kaffee, Kuchen und einer kleinen Weinprobe mit Unterhaltung entspannen. Hier ein Dankeschön an das Busunternehmen Steffen Weigt. Das Unternehmen schaffte nun schon zum zweiten Mal die Voraussetzungen dafür, dass die älteren Bürger aus den Ortsteilen links der Elbe die Möglichkeit hatten, an diesem beschwingten Nachmittag teilzunehmen. Ein Danke auch an Christine Fechtner, die sich rege darum kümmerte, dass alle informiert



**Tino und „seine“ Kinder bei der Modenschau**

wurden und dass die Hin- und Rückfahrt über die Elbe klappten.

Am Sonntag waren der Frühschoppen mit Blasmusik und das Bierhumpenstemmen schon die ersten Renner. Danke an Eberhard Tittes für seinen Wein, die Gäste waren begeistert. Das Riesenbratwurstessen steigerte den Spaß der Festgesellschaft, denn es ist schon ein Gaudi, mit anzusehen, wie die Beteiligten auf die unterschiedlichste Weise sich die langen Dinger in den Hals schieben und dabei das Luftholen nicht vergessen.

Unsere Modenschau war natürlich wieder der krönende Abschluss der drei tollen Tage. Das Zelt (es stand wieder, als sei nichts gewesen) war schon fast eine Stunde vor dem Ereignis proppenvoll. Unsere Models, hervorragend ausgestattet durch das Modegeschäft Ute Dehner in Meißen und das Modehaus Vögele (Kindermoden), zeigten auf dem Laufsteg, dass sie den Profis in nichts nachstanden. Perfekt organisiert, inszeniert und mitmoderiert von Annerose Herrmann, garniert mit den lockeren Sprüchen unseres DJ Tino und musikalisch untermalt von DJ Daniel entwickelt sich unsere Modenschau zu der Show des Jahres.

Ein Nachsatz des Schreiberlings: Für ein solches Fest bedarf es vieler kleiner Dinge und vieler Hilfen, ganz besonders, wenn solche Kapriolen auftreten. Da ist es schier unmöglich, sich bei jedem Einzelnen zu bedanken. Der Verein bedankt sich deshalb noch einmal bei allen, die in irgend einer Form dazu beigetragen haben, dass wir am Ende sagen konnten, es war ein umwerfendes Fest. Teils sogar im wahrsten Sinne des Wortes.

*Harald Leuschner*

## Kreismeisterschaften in Zehren „Löschangriff“

Am 2.7.2005 fanden in Zehren die Kreismeisterschaften im **Feuerwehrwettkampf „Löschangriff“** statt.

Der Wettkampf wurde in zwei Altersgruppen gewertet. Kameraden unter 40 und über 40 Jahre traten an, um die beste Mannschaft zu ermitteln. Es musste Wasser mittels einer Pumpe angesaugt werden, Schläuche, Verteiler und Strahlrohre über eine Strecke von 90 Metern transportiert und dann noch über 5 Meter in eine etwa 10 cm große Öffnung gespritzt werden. Sieger in beiden Disziplinen, also unter und über 40 Jahre, wurden die Kameraden aus Zehren. Die Kameraden über 40 Jahre zählen keineswegs zum „alten Eisen“, waren die „Alten“ doch nicht einmal 4 Sekunden langsamer wie

die Jungen. Die Sieger brauchten 39,97 Sekunden. Aber selbst die „letzte Mannschaft“ brauchte nur 1,16 Minuten.



... alles musste ganz schnell gehen



... und schwer ging es auch



So sehen Sieger aus!

## Liebe Landfrauen,

unser nächster Treff ist am **Montag, dem 5. September 2005**. Wir treffen uns **19 Uhr** am **„Jägerheim“ in Löbsal** zu einer Wanderung.

*Vorschau:*

Am **Montag, dem 10. Oktober 2005**, wird ab **19 Uhr** einmal mit einem Profi gearbeitet. Treffpunkt: **Elektro-Mühle, Neuseußlitz**

*Ihre Ruth Froberg, Landfrauenverein*

## Für unsere Versteigerung

Zu unserem diesjährigen Dorffest für Samstag, den 19. September, rufen wir nochmals alle Mitbürger unserer Gemeinde auf, daheim oder bei Freunden und Verwandten in Schränken, Garagen oder sonstigen Winkeln zu stöbern und nach Versteigerungsgegenständen zu suchen. Wir denken zum Beispiel an

- kleine Kuriositäten,
- Dinge, die Sie einfach nicht wegschmeißen können,
- kleine Sachen/Gegenstände, die nicht mehr benötigt werden,
- Naturalien (aus dem Garten: Eier, Blumen...).

Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Sie können diese Sachen ab sofort (Naturalien bitte max. 2 Tage vorher) abgeben bei: Regina Niese, Dorfanger 14, Zadel.

Der Erlös dieser Versteigerung ist für einen guten Zweck gedacht.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung und viel Spaß bei der Versteigerung.

*Heimatverein Zadel e. V.*

## Pokalverteidigung

Zum wiederholten Mal wurde im Rahmen des Sommerfestes des Gebirgsvereins Nieschütz auch der Feuerwehrwettkampf in der Disziplin Gruppenstaffette durchgeführt. Dabei konnte die FFw Nieschütz den im Jahr 2004 gewonnenen Pokal erfolgreich verteidigen. Auf die weiteren Plätze kamen die FFw Meißen und Niederlomatzs. Die FFw Meißen stellte weiterhin eine Frauen- und eine Jugendmannschaft. Diese beiden Mannschaften waren leider ohne Gegner. Obwohl dieses Jahr weniger Mannschaften teilnahmen, werden wir in den kommenden Jahren versuchen, diesen Wettkampf fortzuführen. Auch 2005 wurden die Sachpreise vom Gebirgsverein zur Verfügung gestellt. Bei allen Teilnehmern des Wettkampfes und bei den Organisatoren möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

*Hoffmann, Ortswehrleiter der FFw Nieschütz*



## Sommerferien - Feriensommer im Kindergarten „Zwergenland“ Nieschütz

Zwei wunderschöne erlebnisreiche Monate liegen hinter den „Zwergenlandkindern“. Gleich zu Beginn der Ferienzeit wurde mit viel Begeisterung unsere neue Kinderwerkstatt eröffnet. An manchen Abenden und Wochenenden wurde sie von Herrn Natschka und Herrn Freitag gebaut. Jetzt können sich unsere Kinder im Sägen, Hämmern, Messen und Schraubendreihen üben. Ganz heimlich wurde auch eine kleine Rabatte in unserem Garten umgegraben. Frau Petzold und ihre Mutti bepflanzten sie mit gesponserten Pflanzen. Sie wollen auch die Pflege übernehmen. Super! Dankeschön auch der Firma Stef-fen Petzold.

An einem Donnerstag trafen sich alle Igel- und Hasenkinder zum Waldwandertag. Gefrühstückt wurde auf der Waldwiese, und das Ziel war der wunderschöne Waldspielplatz unserer Gemeinde. Der Weg war zwar weit, aber Frau Köhler und Frau Seifert entschädigten uns. Sie brachten Eis zum Spielplatz. Da gab es ein großes Hallo! Riesigen Spaß machte uns eine Verkleidungsparty mit Modenschau und anschließendem Grillwürstchen-Essen. In den vielen von den Eltern mitgebrachten Sachen zu wählen, war ein Gaudi. Hüte, Gürtel, Taschen, Röcke und, und, und ... Jeder fand etwas Passendes für sich.



Am Sonnabend, dem 13. August, waren dann die „echten“ Dakota-Indianer bei uns. Wir tanzten mit ihnen und staunten, wie gut sie mit dem Messer und dem Tomahawk werfen konnten. Die große Trommel war für uns sehr interessant. Auch die bunte Kleidung und der prachtvolle Federschmuck. Wir waren natürlich auch als Indianer angezogen, haben unsere Zelte aufgeschlagen und Friedenspfeife „geraucht“. Diesen schönen Nachmittag schenkten uns die Dakotas nachträglich zum 50. Geburtstag unserer Kindereinrichtung.

Am Mittwoch war der Zirkus „Zwergelini“ bei uns, Elefant Dumbo und der Zirkusdirektor begrüßten alle Gäste. Die Artisten waren die Kinder selbst. Wir balancierten Teller und liefen auf



dem Seil, jonglierten mit Diabolo und tanzten eine Tierpolonaise. Zwischendurch gab es Popcorn und Eis. Hoffentlich kommt „Zwergelini“ mal wieder. Und ob man es glaubt oder nicht: Neptun war auch da. Ob er aus der Elbe kam? Egal. Jedenfalls wurden viele Kinder getauft und tragen jetzt lustige Wasser- und Tiernamen. Schade, dass die Ferienzeit schon vorbei ist. Wir möchten ganz herzlich allen Dankeschön sagen, die mit uns diese Tage so lustig und erlebnisreich gestalteten. Denn im Tierpark „Siebeneichen“ und auf der Bowlingbahn waren wir auch. Und nun starten wir mit viel Elan ins neue Kindergartenjahr.

*Alle Zwergenkinder und das Erzieherteam*

## Regenwetter und Zuckertütenfest



In diesem Jahr ist das Wetter sehr unbeständig, so dass wir trotz Regenwetter unser Zuckertütenfest durchführen mussten. Wir hatten es bereits schon einmal verschoben. Aber bekanntlich sollte man bei jedem Wetter wandern gehen, wenn die entsprechende Kleidung, sprich Regenbekleidung, vorhanden ist. Für den Elbepark war es uns zu matschig, so dass wir mit dem Bus bis Niederlommatsch gefahren sind. Dort stiegen wir zu Familie Kramer auf die Elbfähre. Tische und Bänke waren bereits für uns vorbereitet, da konnten wir uns dann Obst und Getränke schmecken lassen. Die Fährleute Kramer ließen uns in Niedermuschütz von Bord, und im Eiscafé „Zur Alten Schmiede“ gab es noch ein leckeres Eis für alle.

Findige Kolleginnen hatten die Zuckertüten von den verregneten Bäumen geschnitten, sonst wäre sicher statt Überraschungen Wasser drin gewesen. So aber gab es in der Kita gut gefüllte Zuckertüten.

Ganz, ganz herzlich möchten wir uns bei Herrn Kramer bedanken, der uns diese tolle Elbfahrt anlässlich unseres Zuckertütenfestes gesponsert hat. Alles in allem war es trotz Regen ein schönes Zuckertütenfest.

Nun möchten wir allen zukünftigen Schulanfängern, die in Meißen und Lommatsch die Schule besuchen werden, ganz viel Spaß und Freude beim Lernen wünschen.

*Helga Engel und ihr Team der Kita „MS Sonnenschein“*

## Schildkröte Emma bezog Quartier auf dem Schiff der Kita „MS Sonnenschein“

Seit dem 20. Juli 2005 sind die Kinder der Kita Zehren stolze Besitzer einer Landschildkröte. Intensiv haben die Erzieherinnen die Kinder auf dieses Ereignis vorbereitet. Familie Jänige schenkte uns dieses Tier. Wir haben ein Terrarium gekauft und viele Dinge, die in so ein Terrarium gehören, hat Familie Jänige mitgebracht. Sie haben den Kindern erzählt, wie eine Schildkröte so lebt, was sie gern hat, was sie frisst und auch, dass sie sich gern mal versteckt oder auch gern in der Sonne liegt. Ich denke, für unsere Kinder gibt es da noch viel zu beobachten und im Umgang mit den Tieren zu lernen.

*Helga Engel und das Team der Kita „MS Sonnenschein“*

## Wir laden Jung und Alt ein, zum gemütlichen Beisammensein!

**Wo:** „Schulplatz“ in Zehren  
**Wann:** Samstag, 8. Oktober 2005  
**Beginn:** 15.00 Uhr

Für das leibliche Wohl und die Unterhaltung sorgen die ansässigen Vereine und die Kinder.

### Zum Programm:

- Eröffnung
- Vorführung Sportvereine
- kleiner Trödelmarkt der Kinder und Kinderschminken
- Das Schulmuseum ist geöffnet

Lassen Sie sich überraschen.

*Die Vereine und der Bürgermeister  
i. A. Ch. Wassner*

## Neugierig auf die Grundschule in Zadel?

Wir laden ein zum „Tag der offenen Tür“ am **10. September von 9.30 bis 11.00 Uhr**. Besuchen Sie unser Schul- und Hortgebäude und lassen Sie sich gegen 10.00 Uhr von unserem Chor überraschen.

*Lehrerinnen und Horterzieherinnen  
der GS Zadel*

## Abschlussfest der Klasse I der Grundschule Zadel

Am 13. Juli feierten die Jüngsten der Grundschule Zadel ihr Schuljahresabschlussfest. Nach teilweise anstrengenden Wochen, wo alle das Lesen und Rechnen gelernt haben, wurde das Fest in Form einer Erlebniswanderung begangen. Diese Wanderung führte von der Schule durch die hohen Maisfelder zum Riesenstein. Dort wurde ein kleiner Nachmittagsimbiss gereicht. Bei Kuchen und einem kühlen Getränk hörten die Kinder die Sage vom Riesenstein.

Trotz großer Hitze ging es recht schnell weiter über Wiesen und Felder in den Golker Wald. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder, welche in drei Teams aufgeteilt waren, ihre Geschicklichkeit und das bereits erlernte Wissen beweisen. Ein großer Dank geht an Detlef Gäbler, den Inhaber von s\*a\*m... die agentur (www.sam-

die-agentur.de), der diese Wanderung super organisierte und für die Kinder ein unvergessliches Erlebnis bereitete. Die Wanderung endete am Nieschützer Sportplatz. Dort wurden die Kinder herzlich vom Team der Gaststätte „Ringklause“ empfangen und mit einem Eis überrascht. Von den Eltern wurde auf dem Sportplatz schon das abschließende Grillfest vorbereitet. Nachdem alle sich mit schmackhaften Sachen den Hunger gestillt hatten, wurde die Wanderung mit einer kleinen Siegerehrung ausgewertet.

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde, die uns den Sportplatz zur Verfügung stellte. Ein großes, großes Danke wollen wir auch dem Real Niederau sagen, der durch eine großzügige Spende zum Gelingen des Abschlussfestes beigetragen hat. Auch bei den anderen Sponsoren möchten wir



uns bedanken: Dachdeckerfirma Schild aus Naundörfel, Fleischerei Henker aus Diera, die Ringklause aus Nieschütz und bei den Eltern der Klasse 1.

Wir wünschen nun einen erfolgreichen Start in die 2. Klasse.

*B. Riemer im Namen aller Lehrerinnen, Erzieher und Schüler der GS Zadel*

## Die ehemalige Bockwindmühle in Wölkisch



In der Chronik „Cirin-Zehren 1000 Jahre“ veröffentlichten wir bereits den Ausschnitt eines Fotos von der leider nicht mehr existierenden Bockwindmühle, die bis etwa 1950 (?) am westlichen Ortsrand dieses Zehrener Ortsteils ihren Standort hatte.

Das o.g. Original-Foto befindet sich im Besitz von Maria Hahn, Wölkisch. Interessant ist dabei die „Geschichte“ des Fotos. Erich Hahn, Schwiegervater von Maria Hahn, entdeckte es als Soldat am 17. Juni 1940 in einem (wie er schrieb) französischen Schloss, d.h. in einer großen Villa im Ort Dommange bei Reims (Frankreich).

Die auf dem Foto vor dem Haus und der Windmühle abgebildeten jungen Männer waren französische Touristen, die weit vor dem 2. Weltkrieg unsere Region bereisten und auf der Rückseite folgende handschriftliche Notiz hinterließen:

### Moulin entre Dresde et Halle

#### (Eine Mühle zwischen Dresden und Halle)

Dazu ein Aufdruck des französischen Fotolabors Velax.

Zur Geschichte dieser Windmühle kann leider bis heute wenig gesagt werden. Es handelt sich um eine typisch „Deutsche Windmühle“, bekannt auch unter dem Namen „Kastenmühle“.

Dieser Mühlentyp ist nachweislich der älteste im europäischen Raum.

Noch älter ist die so genannte Segelwindmühle – die ursprünglichste und älteste der Erde, aber nur an den Küsten des Mittelmeerraumes, in Griechenland, Spanien, Portugal und Nordafrika zu



finden. Dieser Typ lässt sich nicht drehen. Der in diesen Gebieten herrschende konstante Küstenwind ist die Ursache.

Bei der Bockwindmühle sitzt dagegen der gesamte Mühlenkörper auf dem Bock oder dem Kreuzwerk und kann mit Hilfe des Sterzes – eine Art schräg abfallenden Ruderbalken – jederzeit leicht um die eigene Achse gedreht werden. Damit werden dann die Flügelflächen in die jeweilige Windrichtung gerichtet. In Mitteleuropa mit den häufig wechselnden Windrichtungen war diese technisch hochwertige Konstruktion besonders wichtig.

Diese frühere Bockwindmühle in Wölkisch wurde 1811 erstmals erwähnt, aber in Generationen weitergegeben soll sie an dieser Stelle bereits 1721 gestanden haben. Auf einem alten Balken wurde nach dem Abriss folgende Inschrift entdeckt:

#### „Carl Gottlieb Müller, Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Wölkisch 1811“

War nun 1811 das Jahr des Umbaus, der Erneuerung/Erweiterung oder waren es nur Arbeiten zur Instandhaltung? Nach mündlich überliefertem Bericht fuhr 1830 ein Blitz durch einen Flügel, den Bock und den Sterz.

Im Inneren befanden sich zwei Mühlensteine von je 20 Zentner Gewicht (Zentner=50kg) – ein Kunststein und einer aus Sandstein.

Die Mühle hatte eine Höhe von 12 Metern und die Jalousienflügel besaßen eine Länge von 7 Metern. Der so genannte Mehlbaum war 3,5 m hoch und 80 cm breit.

Als Besitzer sind bekannt: 1841 Gottfried Melzer (lt. „Gemeindebuch“), 1944 Willy Lunkwitz, und nach dem 2. Weltkrieg Robert Walter.

Heute befindet sich das Grundstück im Besitz der Familie Richter. Dank ihrer Initiative sind umfangreiche Werterhaltungsmaßnahmen erfolgt. Dabei wurden auch ein Mühlenstein und andere Teile der ehemaligen Mühle aufgefunden und wieder sichtbar eingebaut.

Von großem Interesse ist nun zu wissen, in welchem Jahr die Mühle tatsächlich abgerissen worden ist und dazu die Gründe, welche dafür Veranlassung gegeben haben.

Im Jahr 1960 war der Bock – etwa 4 m hoch – noch nicht abgetragen.

**Wer kann dazu Angaben machen, auch über die bisher nicht genannten Müller?**

**Besonders die Wölkischer Bürger sind gefragt!**

**Es gibt zahlreiche Anfragen, und es wäre interessant, zu diesem Stück Ortsgeschichte noch einige Tatsachen hinzuzufügen zu können!**

Das große Original-Foto von der Mühle mit den damaligen Gebäuden befindet sich im Besitz der Familie Hartmut Leonhardt, Schieritz. Ein Dankeschön für die Mühe, das Foto für eine Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen.

Leider ist auch für dieses Foto der Aufnahme-Termin nicht bekannt. Gibt es eventuell dafür einen Hinweis?

*Wolfgang Schmidt, Schieritz  
Tel. 035247/51437*

# Geburtstage

## Herzliche Glückwünsche und beste Gesundheit allen Jubilaren zum Geburtstag

Eva Bügner	Zehren	05.09.	75.
Ilse Engelmann	Neumühle	05.09.	75.
Horst Lehmann	Nieschütz	06.09.	73.
Wolfgang Haase	Zehren	06.09.	72.
Lothar Zocher	Zehren	07.09.	70.
Anita Rüdiger	Löbsal	08.09.	74.
Johanna Kobisch	Obermuschütz	10.09.	84.
Marie Stolz	Zehren	10.09.	83.
Karl-Heinz Kühne	Kleinzadel	10.09.	77.
Inge Schubert	Kleinzadel	10.09.	74.
Kühne Erich	Kleinzadel	11.09.	80.
Erhardt Naumann	Zehren	12.09.	84.
Rudolf Caspar	Keilbusch	13.09.	71.
Oskar Brendler	Zehren	14.09.	86.
Hedwig Pfeifer	Kleinzadel	14.09.	77.
Dieter Maiß	Nieschütz	14.09.	74.
Ruth Wachsmann	Kleinzadel	15.09.	76.
Siegfried Hübler	Golk	16.09.	72.
Edith Stamm	Zadel	18.09.	72.
Rudolf Kreusel	Oberlommatzsch	20.09.	80.
Inge Kegel	Zehren	20.09.	71.
Gerhard Kühne	Golk	21.09.	76.
Irene Janek	Diera	22.09.	74.
Heinz Lehmann	Niedermuschütz	22.09.	74.
Edith Lehmann	Niedermuschütz	22.09.	71.
Joachim Raum	Kleinzadel	22.09.	71.
Herta Förster	Diera	23.09.	80.
Hilda Strohbach	Wölkisch	24.09.	89.
Dora Müller	Niederlommatzsch	24.09.	88.
Martin Teichert	Keilbusch	24.09.	83.
Walter Kühn	Niederlommatzsch	25.09.	73.
Emma Renz	Nieschütz	26.09.	95.
Annelies Dietrich	Niederlommatzsch	26.09.	76.
Hilmar Schade	Wölkisch	26.09.	76.
Irmgard Garte	Kleinzadel	26.09.	70.
Herta Junghans	Diera	28.09.	84.
Werner Engelmann	Neumühle	29.09.	76.
Traute Müller	Wölkisch	30.09.	73.
Elfriede Reichardt	Naundörfel	01.10.	79.
Marianne Günther	Zehren	02.10.	76.
Horst Haase	Niedermuschütz	03.10.	71.
Rosa Opelka	Obermuschütz	04.10.	76.
Gisela Richter	Zehren	04.10.	76.
Werner Hauswald	Löbsal	04.10.	74.
Gabriel Müller	Kleinzadel	04.10.	72.
Ursula Jäkel	Schieritz	04.10.	70.
Siegfried Friske	Neumühle	05.10.	71.
Erich Kasper	Zehren	07.10.	73.

Herzliche Glückwünsche zur **Goldenen Hochzeit** dem Ehepaar Gertrud und Horst Feige aus Diera am 10. September 2005.

## Bauernmarkt in der Hebelei

Am **Sonntag, dem 11. September 2005**, lädt der Elbepark Hebelei in Niederlommatzsch zum traditionellen Bauernmarkt ein.

Ab **10 Uhr** bieten sächsische Direktvermarkter Frisches und Köstliches von ihren Höfen an.

Gegen 14 Uhr beginnen Pferdepräsentation und Reiterspiele der „Bunten Pferdewelt Seilitz“.

Auch im Tiergehege gibt es Neues zu entdecken. Kinder sollten unbedingt die Familie Maus in ihrem neuen Mäusehaus besuchen.

## Die Kirchgemeinde Zadel lädt ein:

### Zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 04.09., 9.30 Familiengottesdienst zum Schulanfang mit Friedmar Fliegel

**Samstag**, 10.09., 17.30 Andacht im Festzelt zum Dorffest in Zadel mit Bläserchor

Sonntag, 18.09., 9.30 Erntedankfestgottesdienst

Sonntag, 25.09., 17.00 Abendgottesdienst mit Pf. Lemke

Sonntag, 02.10., 9.30 Lesegottesdienst

**Samstag**, 09.10., 10.00 gemeinsamer Gottesdienst mit Meißner Kirchgemeinden und dem Dransfelder Chor

### Unsere Kreise treffen sich regelmäßig:

KiZ-Treff (Klasse 1–4): samstags, 9.30 – 11.30 Uhr am 3.9., 17.9.

Christenlehre Klassen 5, 6: wird bekannt gegeben

Konfirmanden Klasse 7: wird bekannt gegeben

Konfirmanden Klasse 8: wird bekannt gegeben

Kirchenchor: donnerstags 19.00 Uhr, ab 25.8.

Frauidienst: mittwochs, 13.00 Uhr Pfarrhaus,

**schon am 7.9.**

Gesprächskreis: neue Termine nach Vereinbarung

Kirchenvorstand: freitags 19.00, 9.9., Pfarrhaus

Flötenkreis: nach Vereinbarung, mittwochs 20.30 Uhr

Junge Gemeinde: donnerstags 18.30 Uhr Blockhaus

Posaunenchor: mittwochs 19.00 Uhr Pfarrhaus, ab 24.8.,

Gospelchor: dienstags 19.00 Uhr Pfarrhaus, ab 23.8.

**Weitere Informationen und aktuelle Hinweise zum Dorf- und Gemeindeleben unter: [www.kirchgemeinde-zadel.de](http://www.kirchgemeinde-zadel.de), Pfarramt Zadel, Dorfanger 24, Tel. 03521/733647**

*Liebe Einwohner, liebe Gemeinde,*

eine vorgezogene Bundestagswahl findet im September statt am Sonntag unseres Erntedankfestes.

Eine gute Gelegenheit, in Kirche und Wahllokal „aufzukreuzen“. Aber es ist schon ein Kreuz mit der Wahl. Was wäre – außer dem Termin – denn deren Vorzug? Wenn ich mit Einwohnen und Gemeindegliedern spreche, höre ich überall Ratlosigkeit. Einen Wechsel wollen viele, aber sooo einen, der Steuern erhöht, dann doch lieber nicht, oder vielleicht doch eher mehr links oder rechts oder vielleicht machen es die Alten nun doch besser? O je! Ratlosigkeit, wie lange nicht mehr. Bitte, wer Fragen hat, mache sich doch zunächst ein Kreuz im Kalender: Für den 12. September, 19.30 Uhr habe ich Vertreter von CDU, SPD, PDS, B90/Die Grünen eingeladen zu einem Podium in die Zadelker Kirche. Zusammen mit Herrn Palmen vom Tageblatt möchte ich moderieren und Ihre Fragen zur Diskussion stellen!

Näheres wird rechtzeitig bekannt gegeben, aber vielleicht ist so Gelegenheit, bis dahin genauer auf die Argumente der Kandidaten zu achten und eigene Interessen klar zu formulieren!

Erstaunlich übrigens, dass der Monatsspruch für den September einen Satz aus dem Lukas-Evangelium zitiert, der dem sozialen Frieden in einer Gesellschaft dienen will:

Lk. 12,15: *Jesus Christus spricht: Hütet euch vor aller Habgier; denn niemand lebt davon, dass er viele Güter hat.*

Das wäre doch kein schlechtes Wahlprogramm im Blick auf gerechtes Wachstum?!

*Mit freundlichen Grüßen,  
Ihr Pfarrer Dietmar Pohl*

P.S. Bei der obigen Veranstaltung sind vor allem potentielle Nichtwähler eingeladen! Dabei haben wir gar keine andere Wahl, als dass alle wählen, damit nicht die Demokratie verliert!

## Veranstaltungen des Fördervereins Elbepark Hebelei im September

**18. September, 21.00 Uhr**

Blasmusik und Trödelmarkt (Näheres erfahren Sie über Presse & Plakate)

Dazu lädt der Förderverein Elbepark Hebelei herzlich ein.



## Elbepark Hebelei – das tierische Freizeitvergnügen

Und wieder gibt es von den Aktivitäten des Fördervereins Elbepark Hebelei zu berichten. Hervorzuheben ist unser Sommerkino am 30. Juli. Trotz des Regenwetters kamen ca. 35 Zuschauer, einige mit Decken, die meisten mit Schirm, und sahen sich den Film „Miss Undercover 2“ an. Das hat uns als Förderverein wieder gezeigt, dass unsere Veranstaltungen angenommen werden, nicht nur an schönen, sondern auch an schlechten Tagen! Aus diesem Grund fand am 13. August nochmals eine Vorstellung statt. Diesmal wurde der Film „SHREK 2“ gezeigt, der besonders den Kindern sehr gut gefiel, aber auch den Erwachsenen so manchen Lacher entlockte. Der spontane Beifall am Ende bestätigt uns in der Annahme, weiterzumachen.

Ein weiterer Höhepunkt war unser Sommerfest mit den Direktvermarktern, was schon seit einigen Jahren Tradition ist. Eingeladen waren alle, die zu den Bauernmärkten in der Hebelei ihre Erzeugnisse anbieten. Trotz der Urlaubszeit trafen sich 65 Teilnehmer am 02. August in der Hebelei, um nach einem kurzen Fußmarsch den gemeinsamen Abend mit einem Begrüßungstrunk bei Fam. Theves im Göhrischgut zu beginnen. Begrüßen konnten wir auch unseren Bürgermeister, Herrn Haufe, sowie

den Geschäftsführer der Direktvermarktung Sachsen e. V., Herrn Schöning. Nach einem Rundgang mit Fam. Theves durch das sehr geschmackvoll gestaltete Areal ging es zu Fuß weiter in die Staudengärtnerei Ihm. Auch hier gab es die Gelegenheit, sich einer Besichtigung der Gärtnerei anzuschließen und von Herrn Ihm Interessantes über seinen Betrieb zu erfahren. Für alle Hungrigen stand unterdessen schon das Essen bereit, dass von Fam. Wagner aus der Elbklause liebevoll angerichtet war. In gemütlicher Runde wurde der Abend dann beendet und alle freuen sich schon jetzt auf das nächste Sommerfest. Wir möchten uns nochmals herzlich für die Unterstützung bedanken bei Fam. Theves, Herrn Ihm, der auch noch den Fahrdienst übernahm, und Fam. Wagner für die Organisation und gastronomische Betreuung.

Am 04. August konnten die ersten Mäuse ihr Haus im Elbepark Hebelei beziehen, das auf Initiative des Fördervereins Elbepark Hebelei entstand und hauptsächlich von Wolfgang Dietrich aus Niederlommatsch und der BayWa Waldheim gesponsert wurde. Sicher eine weitere Attraktion im Elbepark, insbesondere für unsere Kleinen, und damit ein schönes Ausflugsziel.

*Der Vorstand*

## Einladung zum Dorffest Zadel vom 9. - 11. September 2005, Ort: Sportstätte Zadel

### Freitag

20.00 Uhr Disco mit Tino & Co.

### Samstag

- 12.30 Uhr Stellen der Schützen zur Abholung des Schützenkönigs
- 15.00 Uhr Eröffnung auf dem Festplatz mit dem Spielmannszug Leuben Beginn des Vogelschießens
- 16.00 Uhr Bierkastenklettern
- 18.00 Uhr Die Kirchgemeinde Zadel lädt ein zur Zeltandacht mit Posaunenchor
- 19.00 Uhr Familiantanz mit Tino's Disco und Programm u. a. Gruppe Zweytakt, Versteigerung... Auch dieses Jahr wieder: Überraschung!?!
- 19.30 Uhr Für Klein und Groß: Lampionumzug, anschl. Lagerfeuer & Knüppelkuchen

### Sonntag

- 9.00 Uhr Volleyball- und Fußballturnier Kinderfußballturnier ab 8.30 Uhr
- 11.00 Uhr Fröhlichschoppen mit den Original Meißner Blasmusikanten
- 14.00 Uhr Rundfahrten durch Zadel mit der „Straßenbahn“
- 15.00 Uhr Vogelschießen
- 18.00 Uhr Sport- und Schützenball

Am Sa. und So. für unsere Kinder Spiel- & Bastelstraße und viele weitere Überraschungen  
 Samstag: Scherenschleifer,  
 Sonntag: Formel-1-Highlight  
 Für das leibliche Wohl sorgen die Kaffeestube und die Picknickscheune. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!  
*Heimatverein Zadel*

## Programm des Käbschütz-taler Heimatfestes zur 800-Jahr-Feier von Großkagen 2. - 4. September 2005 (Auszug)

### Freitag, 02.09.

#### Festveranstaltung für Dorf, Vereine, Sponsoren und Gemeinden

- 19.00 Uhr Eröffnung mit Festansprache und Videoshow zur Geschichte Großkagens
- 20.30 Uhr Unterhaltung mit Axels Musikapotheke und Showeinlagen
- 21.30 Uhr Kleine Überraschung

### Samstag, 03.09.

#### Bauernmarkt, Kinderbelustigung, Vogelschießen, Tauziehen, Bierfassweitwurf

- 10.00 Uhr Eröffnung mit Wildschwein am Spieß
- 11.00 Uhr Vogelschießen, Bierfassweitwurf, Reitsport, Preiskegeln usw.
- 13.00 Uhr Kinderfest
- Musikalische Unterhaltung mit Axels Musikapotheke, CC Löhain und Tanz mit „Jahnatalern“ für Jung & Alt**
- 19.00 Uhr Lampionumzug anschl. Abendprogramm
- 24.00 Uhr Feuerwerk

### Sonntag, 04.09.

- 9.30 Uhr Gottesdienst im Festzelt
- 11.00 Uhr Siegerehrung Vogelschießen
- 14.00 Uhr Senioren-Nachmittag
- 17.00 Uhr Life-Band & Disco

## Notdienste

Für Havariemeldungen und Störungen an Anlagen der öffentlichen **Trinkwasserversorgung** der Gemeinde Diera-Zehren stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

### linkselbische Ortsteile (außer Niederlommatsch)

Tankanlagenbau und Wassertechnik Zehren  
 Herr Wiegand Tel. 03 52 47/5 01 00  
 Havariendienst: Tel. 01 75/7 20 99 91

### Niederlommatsch

Wasserversorgung Riesa/Großhain GmbH in Riesa  
 Tel. 0 35 25/74 80 bzw. 0 35 25/73 33 49

### rechtselbische Ortsteile

Sanitär- u. Rohrleitungsbau Diesbar-Seußlitz  
 Herr Putzke Tel. 03 52 67/5 02 28  
 Havariendienst: Tel. 01 72/8 87 88 17

### Abwasseranlagen

#### Pumpwerke Bereich Zehren und Niederlommatsch

Herr Otto Tel. 03 52 47/5 10 62  
 0171/8 05 39 24

### Abwasser Bereich Diera

Kommunalservice Brockwitz-Rödern werktags zwischen 6.45-15.30 Uhr  
 Tel. 0 35 23/77 41 41  
 werktags zwischen 15.30-6.45 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen  
 Tel. 0172/3 53 34 70

### Klärgruben und abflusslose Gruben TDG Lommatsch

Tel. 03 52 41/54 20

### ESAG – Störung Altgemeinde Diera:

Tel. 0 35 22/30 52 22

### ESAG – Störung Altgemeinde Zehren:

Tel. 03 51/8 36 82 22

Polizei Tel. 1 10

### FFw links- und rechtselbisch

Tel. 1 12

### für die Ortsteile Löbsal und Nieschütz

Tel. 0 35 21/73 20 00

### Ärztlicher Notdienst

Tel. 0 35 21/73 20 00

Krankenwagen Tel. 0 35 21/1 92 22

### Unfallsprechstunde Meißen

**Robert-Koch-Platz** von 8 – 18 Uhr  
 Tel. 0 35 21/73 98 23

**Giftnotruf** Tel. 03 61/73 07 30

### Notfälle Tierschutz

(Meißner Tierschutzverein e.V.)  
 Tel. 0 35 23/6 82 72

## Fäkalienentsorgung

für die Gesamtgemeinde Diera-Zehren  
Transport- und Dienstleistungsgesellschaft mbH  
Bahnhofstraße 13, 01623 Lommatzsch  
Tel.: 03 52 41/5 42-0

## Entleerung Restmüllbehälter (Mülltonnen) im Jahr 2005

**Montag – ungerade Kalenderwoche**  
**am 12.09., 26.09. und 10.10.2005**

**Ortsteile:** Diera, Golk, Karpfenschänke,  
Kleinzadel, Löbsal, Naundörfel,  
Nieschütz, Zadel, Seilitz, Seebuschütz

**Dienstag – ungerade Kalenderwoche**  
**am 13.09., 27.09. und 11.10.2005**

**Ortsteile:** Naundorf, Oberlommatsch,  
Obermuschütz, Wölkisch

**Donnerstag – ungerade Kalenderwoche**  
**am 15.09., 29.09. und 13.10.2005**

**Ortsteile:** Hebele, Keilbusch, Mischwitz,  
Niederlommatsch, Niedermuschütz,  
Schieritz, Zehren

## Gelbe Säcke bzw. gelbe Tonne

**Ortsteile rechtseibische** 12.09. + 10.10.2005  
**Seite (Diera)**  
**Ortsteil Niederlommatsch** 05.09. + 04.10.05  
**Ortsteile linkeibische**  
**Seite (Zehren)** 15.09.2005

Wir machen alle Bürger und Grundstückseigentümer darauf aufmerksam, an diesen Terminen den Entsorgungsfahrzeugen ungehinderte Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken zu gewähren.

Für **Bündelpappe** stehen die Container für Pappe an den entsprechenden Stellplätzen.

## Sommerfahrzeiten vom 1. März bis 31. Oktober 2005

**Fährstelle Niederlommatsch - Diesbar-Seußlitz**  
**(Privatbetrieb) Tel.: 03 52 47/5 13 29**  
**Funk: 0173-8 90 52 09**  
Montag - Freitag 05.30 – 19.00 Uhr  
Samstag/Sonntag/Feiertag 09.30 – 12.00 Uhr  
und 12.30 – 20.00 Uhr

**Fährstelle Kleinzadel - Niedermuschütz**  
z.Zt. noch geschlossen. Bitte neue Informationen der Tagespresse entnehmen.

## Impressum

Das „Amtsblatt Diera-Zehren“ ist das offizielle Organ der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

**Herausgeber**  
Gemeindeverwaltung Diera-Zehren  
Verantwortlich für den amtlichen Teil Bürgermeister F. Haufe  
E-Mail: gemeinde@diera-zehren.de  
Internet: www.diera-zehren.de

**Gesamtherstellung**  
Satztechnik Meißen GmbH, Am Sand 1c, 01665 Nieschütz  
Telefon (0 35 25) 7 18 60, Fax 71 86 12

**Anzeigenverwaltung**  
Satztechnik Meißen GmbH  
Ivonne Platzk: Telefon (0 35 25) 71 86 33, Fax 71 86 12

## Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Diera - Zehren

**Vorwahl: 03 52 67**  
**Fax: 03 52 67/5 56 59**

Herr F. Haufe - Bürgermeister über Sekretariat  
Frau S. Seidel (Sekretariat/Amtsblatt) 5 56 30

**Hauptamt:**  
Frau H. Höfer - Leiterin 5 56 31  
Frau St. Böhme 5 56 32  
(Wohngeld, Kita, Schülerbeförderung, Internet)  
Frau M. Anders 5 56 33  
(Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt)  
Frau Ch. Dathe (Lohnbüro) 5 56 34

**Kämmerei:**  
Frau C. Balk - Leiterin 5 56 40  
Frau R. Koebke  
(Gebühren TW/AW, Steuern) 5 56 41  
Frau E.-M. Schneider (Kasse) 5 56 42

**Bauamt:**  
Frau I. Dietrich - Leiterin 5 56 50  
Frau B. Böhme (Bescheide TW/AW) 5 56 51  
Frau G. Kögler  
(Liegenschaften, Wohnungsverwaltung, Pachten) 5 56 52

## Öffnungszeiten der Gemeinde

### OT Nieschütz

**Am Göhrischblick 1, 01665 Diera-Zehren**

Montag: 09.00 – 11.30 Uhr und  
13.00 – 15.00 Uhr  
Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr und  
13.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch: keine Sprechzeit  
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr  
Freitag: keine Sprechzeit

**Bürgermeister-Sprechzeit:**  
Nach telefonischer Voranmeldung  
Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr

### Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Dienstag: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag: 09.00 – 11.30 Uhr

**Öffnungszeiten  
Einwohnermeldeamt/  
Außenstelle Zehren, Schule**  
Telefon: 03 52 47/5 12 34, Fax 03 52 47/5 14 04

**Das Einwohnermeldeamt sowie die Sprechstunde des Hauptamtes und des Bürgermeisters findet in der ehemaligen Mittelschule Zehren, 1. Etage, statt.**

**Hauptamt:**  
donnerstags: 13.00 - 18.00 Uhr  
**Einwohnermeldeamt:**  
donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr  
**Bürgermeister:**  
donnerstags Nachmittag nach vorheriger Anmeld.

**Weitere Termine können an allen Tagen nach telefonischer Voranmeldung vereinbart werden.**

### Amtsblatt Oktober 2005

Redaktionsschluss: **19.09.2005**  
Erscheinungstermin: **07.10.2005**

## Sprechstunde des Friedensrichters

**Donnerstag, 08. September 2005**  
**von 16.00 - 18.00 Uhr**

Steffen Tittel, OT Nieschütz,  
Riesaer Straße 13a, Telefon: 01 72 /3 65 07 29

## Amtliche Bekanntmachungen

Für Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung gelten neben dem Amtsblatt die amtlichen Schaukästen in folgenden Ortsteilen:

**1. OT Niederlommatsch, gegenüber Denkmal**

**2. OT Zehren, Grundschule Zehren**

**3. OT Nieschütz, Am Gemeindeamt**

Nur diese Standorte gelten als öffentlich amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren. Wir bitten alle Einwohner der Gemeinde, dies zu beachten.

## Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

### für den Bereich Lommatzsch

Zur Anforderung des Bereitschaftsarztes für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst im Zeitraum

Montag, Dienstag 19.00 bis 07.00 Uhr  
Mittwoch 14.00 bis 07.00 Uhr  
Donnerstag 19.00 bis 07.00 Uhr  
Freitag 14.00 bis 07.00 Uhr

Samstag, Sonntag  
und feiertags 07.00 bis 07.00 Uhr

steht die zentrale Rufnummer:  
**Rettungsstelle Meißen, Tel. 03521/73 20 00**  
zur Verfügung.

## Notdienste der Zahnärzte - September 2005

jeweils samstags und sonntags 9.00 bis 11.00 Uhr

	Praxis	Rufbereitschaft
3./4.9.	Herr Dr. Otto Tel. 035241/52430	0174/ 4406376
10./11.9.	Herr FZA Berger Tel. 035241/52401	5 20 79
17./18.9.	Herr DS Veters Tel. 035241/51067	0160/ 93712004
24./25.9.	Herr DS Görlitz Tel. 035247/51342	035247/ 51342

## Tourenplan des Schadstoffmobiles 2. Halbjahr 2005

**Ortsteil Golk – Gasthof Neumühle**  
08. September 9.00 – 9.40 Uhr  
**Ortsteil Zehren – neben Wertstoffcontainer**  
15. September 10.00 – 10.40 Uhr  
**Ortsteil Niederlommatsch – Buswendeplatz**  
15. September 11.00 – 11.40 Uhr  
**OT Wölkisch – Parkplatz „Gevatter“**  
15. September 12.40 – 13.20 Uhr